

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Straftaten mit Bezug zur COVID-19-Schutzimpfung

Seit Beginn der Impfkampagne kam es auch in Thüringen zu Straftaten oder polizeilich relevanten Vorfällen, die im Zusammenhang mit der Schutzimpfung gegen den SARS-CoV-2-Virus stehen. Beispielsweise berichtete die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen Anfang September 2021 von einem schweren Angriff auf ein Impfteam, das in einem Einkaufszentrum in Gera Immunisierungen vornahm, in anderen Orten wie beispielsweise in Jena und Erfurt sind vermehrt Sachbeschädigungen an Großflächenplakaten zu sehen, die für die Impfung werben.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3555** vom 1. Juli 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. Oktober 2022 beantwortet:

Vorbemerkung:

Eine Statistik im Sinne der Fragestellungen liegt nicht vor. Eine manuelle Auswertung aller Einzelsachverhalte würde zu einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand führen. Gemäß Artikel 67 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen wurde hiervon abgesehen. Um gleichwohl dem Auskunftsanspruch der Abgeordneten gerecht zu werden, werden nachfolgende Erkenntnisse dargestellt. Darüber hinaus sind die Vorfälle Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen. Unter Hinweis auf Artikel 67 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen und § 479 Absatz 1 der Strafprozessordnung wird insbesondere aus Datenschutzgründen (Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung nach Artikel 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 1 Grundgesetz, Artikel 6 Absatz 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen, § 2 Absatz 7 Thüringer Datenschutzgesetz) und vor dem Hintergrund der im Strafverfahren zu beachtenden Unschuldsvermutung (Artikel 6 Absatz 2 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten) von weiteren als nachstehenden Angaben abgesehen (vergleiche auch Beschluss des Thüringer Oberverwaltungsgerichts vom 5. März 2014, Az.: 2 EO 386/13).

1. In wie vielen Fällen kam es im Zusammenhang mit der Corona-Impfung in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Kleinen Anfrage) jeweils zu Straftaten gegen Impfstellen in Thüringen, um welche Delikte handelt es sich und wurden diese als Politisch motivierte Kriminalität erfasst? Falls ja, in welchem Phänomenbereich?
2. In wie vielen Fällen kam es im Zusammenhang mit der Corona-Impfung in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Kleinen Anfrage) jeweils zu Straftaten gegen mobile Impfteams in Thüringen, um welche Delikte handelt es sich und wurden diese als Politisch motivierte Kriminalität erfasst? Falls ja, in welchem Phänomenbereich?

3. In wie vielen Fällen kam es im Zusammenhang mit der Corona-Impfung in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Kleinen Anfrage) jeweils zu Straftaten gegen weitere Gesundheitseinrichtungen, um welche Delikte handelt es sich und wurden diese als Politisch motivierte Kriminalität erfasst? Falls ja, in welchem Phänomenbereich?
4. In wie vielen Fällen kam es im Zusammenhang mit der Corona-Impfung in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Kleinen Anfrage) jeweils zur Beschädigung von Werbeplakaten, die zur Impfung aufrufen, um welche Delikte handelt es sich und wurden diese als Politisch motivierte Kriminalität erfasst? Falls ja, in welchem Phänomenbereich?
5. In wie vielen Fällen kam es im Zusammenhang mit der Corona-Impfung in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (bis zum Zeitpunkt der Einreichung der Kleinen Anfrage) jeweils zu Straftaten gegen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, Politiker und Politikerinnen, Mediziner und Medizinerinnen, Schulleiter und Schulleiterinnen oder Lehrer und Lehrerinnen, um welche Delikte handelt es sich und wurden diese als Politisch motivierte Kriminalität erfasst? Falls ja, in welchem Phänomenbereich?

Antwort zu den Fragen 1 bis 5:

Statistische Angaben im Sinne der Fragen liegen nicht vor.

6. Welche Sachbeschädigungen im Bereich der Landespolizeiinspektion Jena wurden zwischen den Jahren 2020 und 2022 im Zusammenhang mit Straftaten mit Bezug zur COVID-19-Schutzimpfung erfasst, um welche Delikte handelt es sich und wurden diese als Politisch motivierte Kriminalität erfasst? Falls ja, in welchem Phänomenbereich (bitte auflisten nach Ort, Datum und Delikt sowie kurze Sachverhaltsdarstellung)?

Antwort:

Statistische Angaben zu Delikten der Allgemeinkriminalität im Sinne der Frage liegen nicht vor. Nach einer Auswertung von Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) wurden im Schutzbereich der Landespolizeiinspektion Jena Sachbeschädigungen (§§ 303, 304 Strafgesetzbuch) bekannt, denen eine politische Motivation im Sinne der Frage zugrunde liegt.

Sachbeschädigungen	2020	2021	1. Halbjahr 2022
Politisch motivierte Kriminalität -rechts-	0	0	3
Politisch motivierte Kriminalität -links-	1	2	2
Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	1	8	8
Gesamt	2	10	13

Maier
Minister